

L.: *Neuer Theater-Almanach*, 1901, S. 124, 1904, S. 155; O. G. Flüggen, *Biograph. Bühnenlex. der dt. Theater*, 1892; Kosch, *Theaterlex.*; *Biograph. Jb.*, 1905; G. Bondi, *25 Jahre Eigenregie. Geschichte des Brüner Stadttheaters 1882–1907*, 1907, s. Reg. (E. Marktl)

Ottava Ignác, Ophthalmologe. * Neuhäusel (Nové Zámky, Slowakei), 27. 7. 1852; † Budapest, 4. 12. 1914. Stud. an der Univ. Budapest Med., 1879 Dr. med. Er praktizierte 1878–88 an der Univ.-Augenklinik, ab 1881 als Ass. 1887 Priv.Do. für Theorie und Praxis der Augenoperationen. O. erfand eine Spachtel für Augenbindehautmassage bei Trachom und eine Sonde für Massage des Tränenkanals. Er erkannte als einer der ersten den endem. Charakter des Trachoms und hatte bedeutenden Anteil an der Bekämpfung dieser Seuche. Mitgl. des Ärztes und naturwiss. Ver. des Kom. Neutra.

W.: A szem fénytörési és alkalmazkodási rendellenességei (Interferenz und Adaptationsabnormitäten des Auges), 1884, 2. Aufl. 1886; Szemészeti műtéttan (Lehre von den Operationen des Auges), 1886; Tanulmány a szemkötőhártya trachomás betegségeinek orvoslásáról (Über die Heilung von Trachomerkrankungen der Augenbindehaut), 1893; Szembetegségek balneotherapeutikus kezeléseiről (Balneotherapeut. Behandlung der Augenkrankheiten), 1896; Abh. in *Szemészet*, 1881–88, *Gyógyászat*, 1886, 1893, *Jó Egészség*, 1893, *Orvosi Hetilap*, 1894. Nyitravármegyei Orvos-Gyógyászter. Természettudományi Egyesület Évkönyvei, 1895/96. Mitarbeit an: W. Schüle, *Beitr. zur Augenheilkde.*, 2 Bde., 1895–99.

L.: *Nyitravármegyei Orvos-Gyógyászter. Természettudományi Egyesület Évkönyve*, 1895/96, S. 289f.; *Gyógyászat* 54, 1914, S. 738; Fischer; *M. Életr. Lex.*; Pallas; Révai; *Szimyei*; *Magyarország vármegyéi és városai (Die Kom. und Städte Ungarns)*, 1898, S. 289f. (N. Duka Zólyomi)

Ottel Klemens, Betriebswirtschaftler. * Wien, 25. 7. 1869; † Wien, 13. 11. 1945. War 1888–92 Angestellter eines Wr. Großhandelsunternehmens, 1892/93 Ass., 1893–1895 Supplent an der Privathandelschule ehemals Pazelt in Wien; nach Stud. an der Univ. und an der Techn. Hochschule Wien legte er 1894 die Lehramtsprüfung für höhere Handelsschulen ab. O. wurde 1895 Prof. an der dt. Höheren Handelsschule in Olmütz, 1898 an der dt. K. Franz Josef-Höheren Handelsschule in Brünn, kehrte 1902 als Dir. an die 1900 zur Handelsakad. erhobene Anstalt in Olmütz zurück, 1908 Landesschulinsp., dem Landesschulrat für NÖ zur Dienstleistung zugewiesen, 1914 Landesschulinsp. und 1918 Hofrat im Min. für Kultus und Unterricht bzw. Staatsamt für Inneres und Unterricht, 1921 im Bundesmin. für Inneres und Unterricht, 1923 Min.Rat, 1924 i. R. und

Konsulent für das kaufmänn. Bildungswesen. O., dem die Handelsakad. das Maturarecht verdanken, fungierte 1917–36 als Dir. der Prüfungskomm. für das Lehramt an zweiklassigen Handelsschulen (kaufmänn. Wirtschaftsschulen), 1918–36 als Dir. der Prüfungskomm. für das Lehramt an höheren Handelsschulen (Handelsakad.), ab 1936 als Dir. der Prüfungskomm. für das Lehramt an mittleren kaufmänn. Lehranstalten. O. übte die Lehrtätigkeit als Hon.Do., tit. o. Prof. und Hon.Prof. an der Techn. Hochschule (1910–40), an der Univ. (1923–45), an der Hochschule für Welt-handel (1924–40) und an der Konsularakad. (1931–40), alle Wien, aus. Nach Publ. zum Rechnungswesen widmete sich O. vor allem der Handelskde., zu deren bedeutendsten Vertretern er zählt. Hinsichtlich ihrer Stellung im Unterricht an Handelsakad. charakterisierte er die Handelskde. als einen Tl. der gesamten Handelswiss., der nur gem. mit den anderen Spezialfächern ein Ganzes bilden könne.

W.: Geschäfts-Fälle für das Mustercomptoir an höheren Handelsschulen, 1897; Handels- und Wechselkde. für höhere Handelsschulen, 1900, 13. Aufl.; Lehrbuch der Kaufmänn. Betriebskde. für Handelsakad., 1937; Handels- und Wechselkde. für kaufmänn. Fortbildungsschulen, Mädchen-Handelsschulen und zum Selbstunterrichte, 1904, 13. Aufl.; Leitfaden der Berufs- und Handelskde. für kaufmänn. Fortbildungsschulen (Kaufmänn. Berufsschulen), 1937; Handels- und Wechselkde. für zweiklassige Handelsschulen, 1909, 17. Aufl.; Lehrbuch der Kaufmänn. Betriebskde. für Kaufmänn. Wirtschaftsschulen, 1937; Die Technik des wirtschaftlichen Verkehrs, 1922, 2. Aufl. 1927; Lehrbuch der kaufmänn. Wirtschaftskde. für Handels- und kaufmänn. Fortbildungsschulen, gem. mit F. Ottel, 1949; etc. Abh. in Z. Bearb. R. Sondendorfer, *Lehrbuch der internationalen Handelskde. für Handelsakad. und höhere Handelslehranstalten*, 3. Aufl. 1912; ders., *Die Technik des Welt-handels*, 4. Aufl., 2 Bde., 1912.

L.: *4. Jahresber. der K. Franz Josef-Höheren Handelsschule in Brünn*, 1899; *Österr. Handelsschul-Ztg.*, Jg. 14, 1907/08, S. 377f., 397f.; *Jb. für das Stud. an der Hochschule für Welthandel in Wien*, 1928/29; *Jbb. der Konsularakad. Wien*, 1931–37; *Kürschner, Gel. Kal.*, 1926–40/41; *Die geistige Elite Österr.*, red. von M. Klang, 1937; *Die Handelsakad. in Österr.*, in: Z. für das gesamte kaufmänn. Unterrichtswesen, Jg. 3, 1900/01, S. 230; M. Allina, *Die Privat-Handelsschulen in Österr.*, in: *Österr. Handelsschul-Ztg.*, NF, Jg. 6, 1914, S. 428; *Mitteilungsbl. des Absolventenverbandes der Grazer Handelsakademiker*, F. 97, 1976, S. 5. (K. Vodrazka)

Ottendorfer Oswald, Journalist und Mäzen. * Zwittau (Svitavy, Mähren), 26. 2. 1826; † New York (USA), 15. 12. 1900. Sohn eines Tuchmachers; stud. ab 1846 an den Univ. Wien und Prag Jus und Phil. und schloß sich 1848 der akad. Legion an. Er kämpfte als Freiwilliger in Schleswig-